



# WEITBLICK

EMPLOYER BRANDING

PARADIGMENWECHSEL IN DER PERSONALSUCHE



AUSGABE 03/2017

Titelthema **3**  
WENN UNTERNEHMEN  
SICH BEI MITARBEITERN  
BEWERBEN

Recruiting **9**  
Trends  
JOB ODER LEBEN? -  
AM BESTEN BEIDES!

- 3 TITELTHEMA  
WENN UNTERNEHMEN SICH BEI  
MITAREITERN BEWERBEN
- 6 EMPLOYER BRANDING  
ERFOLGREICH MIT STARKER  
ARBEITGEBERMARKE
- 7 KAUFLEUTE IM E-COMMERCE  
NEUES BERUFSBILD FÜR BOOMENDES  
ONLINE-GESCHÄFT
- 9 RECRUITING TRENDS  
JOB ODER LEBEN? - AM BESTEN BEIDES!
- 10 NEWS  
JADEBAY-LOUNGE AM ALUMNITAG  
DER JADE HOCHSCHULE
- 11 PIXELPARTNER STELLEN  
SICH VOR
- 12 INNOVATIONSFORUM JADEBAY  
ZUKUNFTSTHEMEN UND  
INNOVATIVE PROJEKTE
- 13 DÜRFEN WIR VORSTELLEN:  
DR. MICHAEL W. PREIKSCHAS,  
INNOVATIONSBERATER
- 14 KULTURTIPPS  
WINTERWANDERUNG, LESUNG,  
THEATER UND CO.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bleibt auch in Ihrem Unternehmen so mancher (Arbeits-)Platz länger unbesetzt als Ihnen lieb ist? Dann ergeht es Ihnen wie inzwischen vielen Unternehmen in Deutschland. Freie Stellen zeitnah und mit geeigneten Kräften zu besetzen, dies stellt Unternehmen heutzutage vor deutlich größere Herausforderungen als noch vor wenigen Jahren.

Betrug die benötigte Zeit zur Wiederbesetzung freigewordener Stellen mit adäquaten Arbeitskräften laut einer Untersuchung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Deutschland im Jahre 2010 im Durchschnitt 70 Tage, so waren es im Jahre 2015 bereits 85 Tage – Tendenz steigend.

Anlass genug, um in Zeiten des demografischen Wandels und des stets knapper werdenden Gutes „Fachkräfte“ neue Strategien zu entwickeln und auch ungewöhnliche, kreative Wege der Personalsuche, -gewinnung und -bindung zu beschreiten! Welche Strategien und Wege dies sein können und was „Employer Branding“ (s. hierzu auch Seite 6) damit zu tun hat, darüber lesen Sie in dieser Ausgabe unseres WEITBLICK.

Viel Spaß bei der Lektüre und viel Erfolg bei der Personalsuche wünscht Ihnen

Ihr Team der JadeBay GmbH

PS: Für eine leichtere Lesbarkeit der Texte wurde von einer geschlechtsspezifischen Differenzierung bestimmter Worte und Formulierungen abgesehen; entsprechende Textstellen gelten aber selbstverständlich gleichwertig für alle Geschlechter.

# WENN UNTERNEHMEN SICH BEI MITARBEITERN BEWERBEN.

Der Fachkräftemangel sorgt dafür, dass Arbeitnehmer heutzutage in einer deutlich komfortableren Position sind als noch vor wenigen Jahren. Von der Vorliebe für eine bestimmte Region über die Familienbedürfnisse bis zur persönlichen Vorstellung von Work-Life-Balance: Sie können sich aus einem großen Angebot den Arbeitsplatz herausuchen, der am besten zu ihrem Leben passt.

Firmen dagegen bekommen inzwischen viel zu wenige Bewerbungen, auch auf ausgeschriebene Stellen. Sie müssen neue Wege beschreiten, über die sie sich quasi bei ihren zukünftigen Mitarbeitern bewerben. Wie man den Paradigmenwechsel bei der Stellenbesetzung – zudem noch digital – lösen kann, dafür gibt es in der JadeBay Region gute Beispiele, von denen wir zwei hier vorstellen wollen:

## Zanuk: Digitales Empfehlungsmarketing für neue Kollegen

Eine gute Empfehlung ist Gold wert. Wer eine Entscheidung treffen muss, hört lieber auf jemanden, dem er persönlich vertraut. Was früher einfach „Mundpropaganda“ genannt wurde, hört heute auf den treffenden Namen „Empfehlungsmarketing“. Eigentlich nutzen Unternehmen dieses Instrument, um Produkte und Dienstleistungen an den Mann zu bringen. „Wir wollen dieses Prinzip auf das Personalmanagement übertragen“, sagt Lars Eickmeier, Inhaber des IT-Unternehmens Intelligent Mobiles GmbH „und zwar in Form einer Plattform, bei der Mitarbeiter ihr Unternehmen und ihren Arbeitsplatz mit allen Vorzügen vorstellen.“

Die Idee dafür stammt aus der eigenen Not. „Trotz zahlreicher Zeitungsanzeigen für eine qualifizierte und gut bezahlte Position war es mangels geeigneter Bewerbungen nicht möglich, eine vakante Stelle in der Steuerberatungskanzlei meiner Ehefrau neu zu besetzen“, so Lars Eickmeier. Aus der Überlegung „Was müssen wir zukünftigen Mitarbeitern über uns erzählen, um eine Stelle entsprechend des heutigen Such-

Fortsetzung auf Seite 4

verhaltens und der Bedürfnisse ‚sexy‘ zu machen und wie kann man das auch noch online nutzen“, entstand die Plattform Zanuk. Auf Thai bedeutet dieser Begriff „Spaß im Sinne von Zufriedenheit“ – eben genau das, was man jeden Tag im Job gerne haben möchte.

### **Lebensqualität punktet**

Eine Unternehmensbewerbung auf Zanuk ist ein Mosaik aus Bildern, kurzen Spots und Stellungnahmen

der aktuellen Mitarbeiter, in denen sie im Sinne von Storytelling erzählen, was ihnen an Job und Arbeitsplatz gefällt.

Ob Bürohund, leckerer Kaffee, entspanntes Betriebsklima oder die Mittagspause auf der eigenen Terrasse – es sind eher die zwischenmenschlichen Dinge, die zählen. Wen die Stelle interessiert, der bzw. die kann sich auf sehr kurzem Weg, direkt aus dem Portal heraus bewerben. Ganz einfach per Email und

ohne Unterlagen. „Das alles kann man in Ruhe später klären“, so Eickmeier. „Ob das eigene Fachwissen für die Stelle vorhanden ist, wissen die meisten Bewerber sowieso. Und ob es passt, zeigt sich spätestens, wenn man bei einer Tasse Kaffee mit den potenziellen neuen Kollegen zusammensitzt.“

### **Authentische Inhalte sind gelebte Firmenkultur**

Hergestellt und gefüllt wird der qualitativ hochwertige Content der Unternehmensbewerbung auf Anforderung durch den Anbieter. Der Kunde – also das Unternehmen – bekommt schließlich ein Plug-In, mit dem der eigene Zanuk-Inhalt zusätzlich auf allen eigenen Social-Media Kanälen genutzt werden kann. Für die Steuerberaterin jedenfalls war die Online-Bewerbung mit den positiven Kommentaren der Mitarbeiter ein voller Erfolg.

Nicht nur, dass die Stelle im Handumdrehen gut besetzt werden konnte. Jetzt kommen regelmäßig neue Bewerbungen herein, so dass im Zweifelsfall vakante Stellen schnell nachbesetzt werden können. Authentizität ist hierfür natürlich eine elementare Basis: „In Zeiten des Fachkräftemangels sind Unternehmen gefragter denn je, die eine positive Kultur schaffen und die Mitarbeiterbindung und die Motivation der Mitarbeiter stärken“, betont Eickmeier. Man spürt einfach, ob solche Aussagen per Video echt oder eingefordert sind. Ein eigener Eintrag auf Zanuk ist also auch eine gute Gelegenheit, sich über die eigene Firmenkultur Gedanken zu machen.

Noch befindet sich Zanuk in der Pilotphase. Aktuell werden zehn Unternehmen aus der Region gesucht, die Interesse daran haben, für ein halbes Jahr kostenlos ein eigenes Stellenprofil auf Zanuk zu erstellen und die Plattform und den erzeugten Content für ihre eigene digitale Stellensuche zu nutzen und gleichzeitig dabei mitzuhelfen, die Idee bekannter zu machen.

[www.intelligent-mobiles.de](http://www.intelligent-mobiles.de)



## Geh Deinen Weg mit uns – Online Recruiting für den eigenen Nachwuchs und Kollegen im Verlag

Ebenfalls online und mit eigenem Karriereportal [www.dein-weg-mit-uns.de](http://www.dein-weg-mit-uns.de) werben das Jeversche Wochenblatt und der Anzeiger für Harlingerland der Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH um Mitarbeiter und Auszubildende. Das Projekt startete vor zwei Jahren in Kooperation mit der hauseigenen Wittmunder Agentur DOCK26. Es hat zum Ziel, interessierten Auszubildenden einen authentischen Einblick in das Verlagswesen und in die Ausbildungsberufe zu geben.

Auf der modernen Webseite kann man sich über offene Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und lernt auch gleich schon mal einige künftige Kollegen kennen. Kurze eigenproduzierte Videosequenzen mit und von Azubis geben die positive Identifikation mit dem Unternehmen und die Stimmung am Arbeitsplatz wieder. Wer dann noch Fragen hat, kann sich von der Webseite aus direkt und unkompliziert per Mail an die jeweiligen Auszubildenden wenden.

### Sympathische Marke zur Bewerberakquise

Aber warum setzt ein Verlag auf eine solche Lösung? „Auch wenn die Medienbranche immer noch sehr attraktiv für junge Leute ist, konnten wir, wie viele Unternehmen der Region, einen Rückgang der Bewerbungen erkennen. Egal ob für Praktika, Ausbildung oder Mitarbeit sowohl im kreativen als auch im kaufmännischen Bereich“, so Personalleiterin Yvonne Unger.

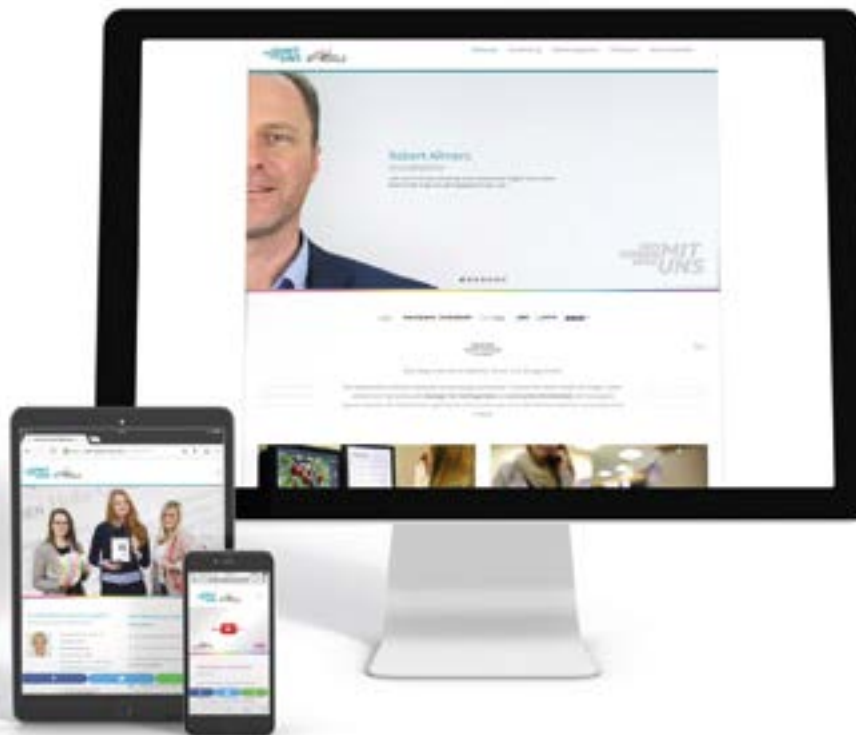
Die Gründe sind vielschichtig und liegen unter anderem im demografischen Wandel, in der Standortattraktivität, aber auch im geänderten Medienverhalten der jungen Generation.

„Mit einem Karriereportal an sich und dem Slogan Geh Deinen Weg mit uns haben wir eine eigene sympathische Marke für die nachhaltige Bewerbersuche entwickelt. Sie setzt darauf, dass es über die reine Ausbildung hinaus bis hin zur persönlichen Karriereplanung geht. Bei der Entwicklung des Portals, der Videosequenzen sowie der Messeauftritte und Anzeigen wurden die eigenen Azubis und ihre Meinung sehr eng mit einbezogen, was die Authentizität unterstreicht. Der frische Webauftritt zeigt allen Interessierten, dass eine moderne, zeitgemäße Ausbildung in der Medienbranche in unserer Region möglich ist.“

Und was hat sich durch das Portal verändert? „Die Seite ist jetzt seit zwei Jahren online und generiert stetig steigende Klickzahlen“, so Yvonne Unger.

„Wir merken deutlich, dass die Bewerbungen wieder zunehmen und wir mit unserem nun umfangreicheren Medienmix prima aufgestellt sind, um auch weiterhin gute Auszubildende für uns zu gewinnen. Diese melden sich jetzt im Übrigen durchgängig über das gesamte Jahr und nicht nur, wenn die Schulabschlüsse vor der Tür stehen.“

Karriereportale und Employer-Branding-Konzepte gehören zum Portfolio der Agentur DOCK26. Agenturleiter Matthias Bamberg ist davon überzeugt, dass auch andere Unternehmen der Region ihre Bewerberquoten mit einem modernen Karriereportal wie [www.dein-weg-mit-uns.de](http://www.dein-weg-mit-uns.de) individualisiert auf das jeweils eigene Personalmarketing und mit eigener Domain verbessern können.



### Kontakt

Matthias Bamberg, Agenturleiter  
DOCK26  
Am Markt 18, 26409 Wittmund  
04462 – 989 – 250  
[matthias.bamberg@dock26.de](mailto:matthias.bamberg@dock26.de)

# EMPLOYER BRANDING

## Erfolgreich mit starker Arbeitgebermarke

Der Begriff Marke (brand) aus dem Marketing hat auch im Personalwesen Einzug gehalten. Längst werden nicht nur Produkte aufgrund ihrer Eigenschaften definiert. Mehr und mehr gehen Unternehmen dazu über, sich selbst wie eine Marke zu positionieren, um als sympathischer, attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden und um sich von der Konkurrenz abzuheben. Das ist nötig, weil sich der Arbeitsmarkt dramatisch vom Arbeitgeber zum Arbeitnehmermarkt gewandelt hat.

### Attraktive Unternehmen sind anziehend für Bewerber

Der Arbeitsmarkt ist endlicher geworden. Personal- und Fachkräftemangel droht in vielen Branchen. Um als Arbeitgeber interessant und attraktiv für potenzielle Bewerber zu erscheinen, reicht es nicht, Anzeigen zu schalten und mit einem guten Gehalt zu locken. Bewerbern geht es mittlerweile um mehr: Wie sieht die Work-Life-Balance aus? Was tut das Unternehmen für mich, für meine Angehörigen? Wie ist das Arbeitsklima?

Die Maßnahmen, die ein Unternehmen dabei ergreifen kann, um sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen, sind vielfältig. Sind Alleinstellungsmerkmale und Werte des Unternehmens definiert, sollten sie klar und deutlich nach innen und außen kommuniziert werden.

### Wege der Kommunikation

Kommuniziert werden kann über digitale Wege, Blogs und neue Kanäle, die die Unternehmenskultur in den Vordergrund stellen und über die sich Firmen den Bewerbern anbieten und nicht umgekehrt. Auch eine gelebte Willkommenskultur ist wichtig. Sie schließt einen effizienten Bewerbungsprozess, der eine zeitnahe und respektvolle Kommunikation mit Bewerbern zulässt, ein.

### Mitarbeiterbindung verstärken

Employer Branding dient auch dazu, die Bindung der Mitarbeiter an das jeweilige Unternehmen zu stärken, durch eine positive Arbeitsatmosphäre Fluktuationen zu vermeiden und die Zufriedenheit im Team zu steigern. Indem nach Meinungen der Mitarbeiter gefragt wird, Prozesse transparent sind, Verbesserungsmöglichkeiten gesehen sowie Entwicklungspotenziale erkannt und tatsächlich auch genutzt werden, verstärken sich emotionale Bindungen.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) bietet interessierten Unternehmen umfangreiche Informationen zum Thema „Arbeitgebermarke stärken“

[www.kofa.de/themen-von-a-z/employer-branding](http://www.kofa.de/themen-von-a-z/employer-branding)

### Mit Glaubwürdigkeit punkten

Wichtig ist dabei allerdings der Grundsatz: Nicht nur strategisch planen - auch machen und leben! Employer Branding muss ein glaubwürdiges Versprechen sein, welches der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern gibt.

Richtig eingesetzt, erhöht sich langfristig die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen. Das Beste, was einem Arbeitgeber passieren kann, sind loyale Mitarbeiter, die als Markenbotschafter selbst für ihr Unternehmen werben.



# KAUFLEUTE IM E-COMMERCE

## Neues Berufsbild für boomendes Online-Geschäft

Das digitale Zeitalter macht sich auch auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Angeschoben durch ein stark verändertes Konsumverhalten boomt der Online-Handel. Die Digitalisierung hat überall Einzug gehalten. Fachkräfte, die sich mit den neuen Handelswegen auskennen, werden deshalb gebraucht.

Das Bundesministerium für Arbeit und die Sozialpartner haben auf diesen Bedarf reagiert: Ab dem Sommer 2018 können Unternehmen den Beruf „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ ausbilden.

Die zukünftigen E-Commercer können in unterschiedlichsten Branchen eingesetzt werden, und zwar überall dort, wo es um das Online-Geschäft geht: also zum Beispiel im Einzel-, Groß- und Außenhandel, im Dienstleistungssektor, in der Tourismuswirtschaft, in der Logistik oder bei Finanzdienstleistern wie Banken und Versicherungen. Der neue Beruf kann somit in der ganzen Wertschöpfungskette der Volkswirtschaft vertreten sein. Produktionsbetriebe, Dienstleister oder Einzelhändler könnten ausbilden. Voraussetzung für Ausbilder ist eine eigene kaufmännische Ausbildung.

Noch ist die Ausbildungsverordnung nicht veröffentlicht, sie wird Anfang 2018 erwartet. Sicher ist aber, dass die Ausbildungsverordnung sich stark an anderen kaufmännischen Ausbildungsberufen orientieren wird und die ersten Kaufleute im E-Commerce ab August 2018 ausgebildet werden können.

Für welche Unternehmen in der JadeBay Region könnte die neue Ausbildung ein Gewinn sein? Das Potenzial in der Region zu analysieren ist eine gemeinsame Aufgabe. Die JadeBay GmbH, Verbände wie der AWW, die IHK, die Berufsberatung und die Schulen werden helfen, diesen Ausbildungsberuf bekannt zu machen.

Die BBS Wilhelmshaven wird diese Berufsausbildung anbieten, sollten sich ausreichend Ausbildungsbe-

triebe finden. Darüber hinaus unterstützt die Schule die regionalen Betriebe bei der Suche und Rekrutierung geeigneter Bewerber. Hier werden die JadeBay GmbH und die BBS Wilhelmshaven im Rahmen des Fachkräftebündnisses zusammenarbeiten.

Sollten gerade kleinere, online tätige Unternehmen nicht alle Ausbildungsinhalte selbst vermitteln können, ist eine Verbundausbildung denkbar. Über die Möglichkeiten einer solchen Verbundausbildung informiert die IHK.

Mit einer Ausbildung Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce stellen sich Unternehmen in jedem Falle modern auf, denn sie begegnen aktiv dem Megatrend Digitalisierung und halten so junge Mitarbeiter vor Ort.

### Ausbildungsinhalte Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Kaufmännische Grundlagen wie Controlling und Rechnungswesen  
Management und Bedienung von Shopsystemen  
Inhalte an der Schnittstelle zur IT

### Branchen/Betriebe

Einzelhandel  
Großhandel  
Dienstleistungen  
Tourismuswirtschaft (Portalbetreiber bzw. -nutzer)  
Logistik- und Mobilitätsdienstleistungen  
Finanzdienstleistungen (Banken/Versicherungen)

### Weitere Informationen unter:

[www.ihk-oldenburg.de](http://www.ihk-oldenburg.de) (Nr. 3845736)



• **BURO** •



• **PRIVAT** •





# RECRUITING TRENDS

## Job oder Leben? – Am besten beides!

Es ist nicht immer das Gehalt, das Arbeitnehmer an einer neuen Stelle interessiert oder an ihrem bisherigen Arbeitsplatz festhalten lässt. Arbeitgeber müssen andere Anreize schaffen, um gutes Personal anzuwerben bzw. zu halten. Viele klagen darüber, keine geeigneten Mitarbeiter für Stellen zu finden. Vier Firmen aus verschiedenen Branchen haben deshalb unterschiedliche Strategien entwickelt die zeigen, wie es gehen kann.

### Mit Standort punkten

Um Fachärzte in die Region zu bekommen bzw. sie in der Stadt zu halten, setzt eine Arztpraxis in Wilhelmshaven auf viel Eigeninitiative. Zum einen wirbt sie gezielt in Anschreiben an Fachärzte für Fortbildungen, die die Praxis anbietet. Ein Angebot innerhalb der Fortbildung ist auch immer ein individuelles Freizeitprogramm wie Kiten, einer Fahrt zu den Inseln oder einer Wattwanderung, um die jungen Ärzte für Stadt und Region zu begeistern.

Zum anderen wird potenziellen neuen Kollegen der Umzug auch dadurch erleichtert, dass eine praxisinterne Projektleiterin sich darum kümmert, beispielsweise Ehepartnern einen geeigneten Job zu vermitteln oder Betreuungsangebote für Kinder zu finden. Handelt es sich um einen ausländischen Mitarbeiter, werden Sprachkurse oder Unterstützung bei Behördengängen angeboten oder einfach mal gezeigt, wie Einkaufen in Deutschland funktioniert.

Mit einem eigens produzierten Imagefilm, mit Flyern und auf der Homepage werden die Vorzüge sowohl der Praxis als auch der Region vorgestellt – gemäß der Philosophie, dass man in Wilhelmshaven gut leben und arbeiten kann.

### Gutes Vorbild

Eine Bäckerei mit verschiedenen Filialen in Wilhelmshaven hat auch deshalb keine großen Probleme, Nachwuchs zu bekommen, weil sie gute Vorbilder in den eigenen Reihen hat. Zum einen agieren Mitarbeiter als Multiplikatoren, denn sie tragen ihre Begeisterung für den Job nach außen und werben damit Neuzugänge. Zum zweiten wirkt es sich positiv aus, wenn der Chef auch selbst mit anpackt, Entscheidungen transparent hält oder Mehrarbeit mit kleinen Aufmerksamkeiten honoriert. Stimmige Sozialleistungen und Gesundheitsangebote wie Rückenschule sind da das Tüpfelchen auf dem i, wenn es vor allem zwischenmenschlich stimmt.

### Sichtbarkeit im Netz

Die Braker Kommunikationsagentur Pommerel Live Marketing GmbH verbindet Marken und Menschen über Events. Sie setzt auf authentisches Social Marketing, das gezielt zur Mitarbeitersuche eingesetzt wird. Indem sich das Unternehmen selbst ein Gesicht gibt und Bewerbern zeigt, wie ihr künftiger Ar-

beitgeber „tickt“, entsteht Interesse und eine frühe Bindung. Einblicke in das Arbeitsleben der Agentur, Berichte in Blogs, etc. erleichtern potenziellen Arbeitnehmern die Entscheidung, sich dort zu bewerben. Unabhängig von der Wahl der verschiedenen Kanäle steht der Faktor Mensch dabei immer im Mittelpunkt. Ihr Konzept ist so erfolgreich, dass auch andere Firmen ihren Anregungen folgen.

### Begeisterte Mitarbeiter

Eine in der Wesermarsch ansässige Zahnarztpraxis verfolgt einen besonders wertschätzenden Ansatz in ihrem Personalwesen. Bei der Personalsuche geben sie offene Einblicke in die Praxis auf der Homepage oder via Facebook. Sehr erfolgreich ist aber vor allem der Weg, eigene Azubis oder Mitarbeiter quasi als Bewerber-Botschafter auf Messen oder bei Vorstellungen in Schulen einzusetzen. Die eigene Begeisterung, die durch den Umgang auf Augenhöhe, flache Hierarchien innerhalb der Praxis und gute Weiterbildungsmöglichkeiten befeuert wird, trägt dazu bei, dass die Praxis für potenzielle Bewerber interessant wird.



## NEWS

### JadeBay-Lounge bereicherte den Alumnitag der Jade Hochschule mit Informationen und Beratung zum Leben und Arbeiten in der Region

Die Jade Hochschule veranstaltete nach 2014 zum zweiten Mal einen Alumni-Tag für ehemalige Studierende aller Studiengänge der Hochschule. Rund 600 Alumni folgten der Einladung.

Die JadeBay GmbH als Kooperationspartner der Jade Hochschule bot allen interessierten Ehemaligen eine „JadeBay Lounge“ an. In lockerer Atmosphäre wurde hier zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung über die wirtschaftliche Entwicklung sowie über Karriereperspektiven in der Region informiert.

So berichtete die Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V. über die vielfältigen Möglichkeiten des Wilhelmshavener Hafens, Mitarbeiter von Premium Aerotec aus Varel stellten den 3D-Druck mit Titanpulver als additives Fertigungsverfahren vor und die Stadt Wilhelmshaven informierte über das Thema „Leben“ in der Stadt Wilhelmshaven mittels verschiedener attraktiver Städte- und Wohnungsbauprojekte.

### JadeBay-Job-Busse zeigten Gymnasialschülern Karrierechancen in der Region auf

Angehende Abiturienten konnten erstmalig in den Herbstferien mit den Job-Bussen erleben, wie vielfältig Karrierewege in der JadeBay Region sein können. Ausbildungsberufe und -voraussetzungen, duale Ausbildungsmöglichkeiten sowie berufsbegleitende und aufstiegsorientierte Weiterbildungen in den Unternehmen standen im Fokus.

Die Job-Bus-Partnerfirmen präsentierten sich über Kurzvorträge und boten Betriebsrundgänge an. Teilweise konnten sich die angehenden Abiturienten auch selbst an Arbeitsvorgängen in der Praxis üben. Eine Job-Bus-Tour fuhr auch die Hochschulstandorte Wilhelmshaven und Elsfleth an.

Das Angebot soll Gymnasialschüler motivieren, in der Region eine betriebliche Ausbildung zu absolvieren oder ein (duales) Studium aufzunehmen. Ziel ist es, damit die Bildungsabwanderung zu verringern und etwas zur Fachkräftesicherung beizutragen.

Das Angebot wird in enger Abstimmung mit den Netzwerkpartnern des Regionalen Fachkräftebündnisses JadeBay weiterentwickelt. Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie der Gesellschafter der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft.

JadeBay-Fachkräfteberatersteam (v.r.) Sven-Gunnar Strauch, Dr. Olaf Goldbaum und Simone Busjahn mit den Job-Bus-Teilnehmern vor der Jade Hochschule in Wilhelmshaven



# PIXELPARTNER STELLEN SICH VOR

## Ingenieurbüro Mantay

Das Ingenieurbüro Mantay bietet langjährige Erfahrung als Planungsbüro für Gebäudetechnik und Energieberatung.



Der Schwerpunkt liegt in einer unabhängigen, neutralen und gewerkeübergreifenden Planung der technischen Ausrüstung gemäß HOAI für Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär-, Elektro-, Fernmelde-, Aufzugsanlagen und der Gebäudeautomation für öffentliche Bauten sowie Wohn-, Gewerbe- und Industrieobjekte.

Stetig geschulte Mitarbeiter sowie der Einsatz moderner CAD-Software garantieren eine normgerechte Planung. Eine weitere Qualifizierung ist die Befähigung und die Zulassung zur Ausstellung der gesetzlich geforderten Energieausweise für Wohn-/Nichtwohngebäude, das Bestätigen von Kreditanträgen oder Zuschüssen und das Führen der dafür erforderlichen Nachweise für die KfW und für das Bundesamt für BAFA.

[www.ib-mantay.de](http://www.ib-mantay.de)

## reflAktive

Thomas Wassmann, Inhaber der Firma reflAktive\*, produziert in Esens hochwertige Verkehrssicherheitsartikel ganz nach dem Motto „Made in Germany“. Wassmann ist mit seiner Firma Watt Wurm Werbung\* seit über 18 Jahren in der Werbemittelszene aktiv. Zum Kerngeschäft von reflAktive gehören neben den Klack-Armbändern reflektierende Aufkleber, Anhänger und Rückenschilder. Weitere Produkte sind Kunststoffhüllen für Taschenkalender, KFZ-Scheine, Rezepte, Lotteriescheine, und vieles mehr. Alle Erzeugnisse werden mit und ohne Werbeaufdruck angeboten. Individuelle Beratung und kurze Lieferzeiten zeichnen das Unternehmen aus.



[www.reflaktive.de](http://www.reflaktive.de)

\*Mitglied im Promotional Product Institute (PSI), mit ca. 6000 Mitgliedern das Unternehmensnetzwerk der Werbearbeitwirtschaft in Europa.

## tbd - Technische Bau Dienstleistungen

Technische Bau Dienstleistungen GmbH & Co. KG ist ein bundesweit tätiges, industriell und handwerklich ausgerichtetes Unternehmen. Über 300 Fachkräfte sind in den Geschäftsfeldern Anlagen- und Rohrnetzüberprüfung, Ingenieur- und Spezialtiefbau, Kabel- und Rohrleitungsnetze, Service- und Energiedienstleistungen, Telekommunikation und Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung (NDT) tätig.



„tbd“ ist als „DAKs-akkreditiertes Prüflabor“ im Anlagen- und Rohrleitungsbau bundesweit im Einsatz. Für die Offshore-Windindustrie ist tbd weltweit aktiv. Heute sind über mehr als 240 Servicefahrzeuge unterwegs und täglich werden bis zu 2.500 einzelne Arbeitsaufträge terminiert, fachgerecht ausgeführt und dokumentiert. Kurze Informations- und Entscheidungswege sowie kompetentes und verantwortungsvolles Handeln unserer Mitarbeiter machen uns zu einem verlässlichen Partner. [www.tbd.de](http://www.tbd.de)

## „Brücke Hooksiel“ Idylle und Genuss am Hooksmeer

Es weht eine leichte Brise, die Sonne spiegelt sich im Wasser, ein Segler macht sich auf den Weg zur Schleuse. So oder ähnlich lässt sich die Atmosphäre beschreiben, wenn man seinen Blick von unserem Fischrestaurant „Brücke Hooksiel“ über das angrenzende Hooksmeer schweifen lässt.



Den Mittelpunkt des Lokals mit maritimem Ambiente bildet die Räucherstube mit Altonaer Ofen, wo unsere nach hauseigenen Rezepten veredelten Räucherfischspezialitäten über einem offenen Holzfeuer heiß oder kalt geräuchert werden. Mit insgesamt 120 Sitzplätzen bieten wir Ihnen einen stilvollen Rahmen sowohl für ein romantisches Dinner als auch für Ihre Familienfeiern oder Firmenevents.

Sie mögen das Besondere? An unseren Räucherabenden (für Gruppen ab 8 Personen) räuchern wir speziell für Sie. Beginnend mit einem Aperitif und vorgeräuchertem kaltem Lachs lotsen wir Sie mit Räucherspezialitäten Ihrer Wahl durch einen unvergesslichen Abend.

Nehmen Sie Kurs auf: [www.bruecke-hooksiel.de](http://www.bruecke-hooksiel.de)

# INNOVATIONSFORUM JADEBAY

## Zukunftsthemen und innovative Projekte

Im Rahmen des noch relativ jungen Hilfs- und Unterstützungsangebotes des EFRE-Förderprojektes „Technologietransfer in der JadeBay-Region“ hatte die JadeBay GmbH zum ersten Innovationsforum JadeBay eingeladen. Gut 160 Teilnehmende folgten der Einladung und kamen am 21. September 2017 an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven zusammen, um innovative Ansätze aus der Praxis kennenzulernen und sich über Zukunftsthemen auszutauschen.

Interessante Projekte, spannende Diskussionen sowie ein engagierter wirtschafts- und innovationsaffiner Teilnehmerkreis machten das erste Innovationsforum JadeBay zu einer gelungenen Veranstaltung.

Die Veranstaltung zeigte, dass Innovation unabhängig von der Unternehmensgröße in allen Branchen stattfindet und sehr vielschichtig ist. Unternehmergeist, gepaart mit der Bereitschaft zur Veränderung, bildet eine gute Basis für innovative Vorhaben. Wertvolle Unterstützung auf diesem Weg kann dabei die Technologietransferberatung der JadeBay GmbH leisten.

## REAKTIONEN AUF DAS JADEBAY-BERATUNGSANGEBOT

### Innovationsberatung trägt Früchte

„Die Beratung der JadeBay hilft uns dabei, einen einfachen Einstieg in die Digitalisierung zu finden, praktikable Software-Tools zu identifizieren und durch einfach umzusetzende Methoden unsere internen Abläufe zu optimieren.“

Torsten Spilker, Garten- und Landschaftsbau Spilker, Ovelgönne

„Die JadeBay unterstützt uns dabei, Energieerzeugung noch nachhaltiger zu machen, Reststoffe sinnvoll zu verwerten und einen innovativen Trockendünger am Markt zu platzieren.“

Fritz und Helma Gerken, Wangerland

„Aus der Workshopwoche mit der JadeBay und der Jade Hochschule nehmen wir viele gute Ideen und neue Ansätze für innovative Produkte und Dienstleistungen mit.“

Thomas Wassmann, refAktive, Esens

„Durch die Unterstützung der JadeBay sind Kontakte zu Wissenschaftlern der Fachhochschule und einer hoch qualifizierten regional ansässigen Firma entstanden, mit denen wir nun in einem Projekt an der Entwicklung einer innovativen Technologie zur Unterstützung von Produktionsabläufen arbeiten. Diese Technologie, die unter das Schlagwort „Industrie 4.0“ fällt, hat das Potenzial, in unserem Betrieb Prozesse zu beschleunigen und sicherer zu machen. Aus der Technologie sollen zudem Produkte abgeleitet werden, die vermarktet werden können. Die JadeBay hat die entscheidenden Anstöße für diese regionale Zusammenarbeit gegeben und dadurch maßgeblich zum Fortschritt der Entwicklung beigetragen.“

Dr.-Ing. Holger Jongebloed, Wessel Hydraulik, Wilhelmshaven

[technologietransfer.jade-bay.de](http://technologietransfer.jade-bay.de)



## DÜRFEN WIR VORSTELLEN:

Dr. Michael W. Preikschas, Innovationsberater

Aufgrund der zahlreichen Anfragen zur Wissens- und Technologietransferberatung der JadeBay haben wir uns personell verstärkt: Seit Ende September 2017 steht der JadeBay GmbH mit Dr. Preikschas neben Dr. Michael Schuricht ein zweiter kompetenter Innovationsberater zur Seite. Zu seinen Aufgaben gehört es, Unternehmen bei der Planung und/oder Umsetzung ihrer Innovationsideen zu unterstützen. Optimalerweise von der Idee bis zur erfolgreichen Prozessoptimierung oder Markteinführung.

Im Rahmen der JadeBay-Innovationsberatung können kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern dabei eine kostenlose Beratung im Umfang von maximal zehn Tagewerken pro Jahr buchen, um ihre Innovationsideen voranzutreiben. „Oft ist es nur die Struktur, die fehlt, oder das Nachdenken über eine sinnvolle Strategie oder deren Verfolgung, weil das Tagesgeschäft die Zeit dafür „frisst“, so Dr. Michael Preikschas. „Mit einer strukturierten Planung und der Vermittlung von wertvollen Kontakten oder Dienstleistern ist schon ein wichtiger weiterer Schritt getan.“

Der 49-Jährige ist Ingenieur der Automatisierungstechnik und Marketingfachmann und war einige Jahre beim Kranbauunternehmen Manitowoc in der Produktentwicklung und im Marketing tätig. Eine Kombination aus technischem Hintergrund und Marketingwissen ist in der Innovationsberatung schon sehr hilfreich, denn bei den meisten Innovationen muss beides unter einen Hut gebracht werden. Außerdem ist es von Vorteil, dass Dr. Preikschas bereits als selbstständiger Unternehmer in den Themenfeldern Qualitätsmanagement, Digitalisierung und Innovationsmanagement Beratungserfahrung sammeln konnte. Durch seine Tätigkeit als Dozent an Hochschulen in Bremen und in Baden-Württemberg verfügt er zudem über eine gute Verbindung zu Forschung und Lehre.

Der Wahl-Wilhelmshavener lebt seit 12 Jahren mit seiner Ehefrau und drei Kindern sehr gerne an der Küste.



### Berater für Wissens- und Technologietransfer

Dr. Michael W. Preikschas  
Mobil: +49 (0)151 / 17641569  
Mail: m.preikschas@jade-bay.com



### Berater für Wissens- und Technologietransfer

Dr. Michael Schuricht  
Mobil: +49 (0)160 / 95814373  
Mail: m.schuricht@jade-bay.com

## JADEBAY- INNOVATIONSFÖRDERUNG: Kostenloses Unterstützungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen

Ein wesentliches Ziel des EFRE-Förderprojektes „Technologietransferberatung in der JadeBay-Region“ ist die Festigung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft regionaler, speziell kleiner und mittlerer Unternehmen.

Seit nunmehr gut einem Jahr werden daher Betriebe mit Innovationsinteresse branchen- und technologieübergreifend bei der Findung und Entwicklung innovativer Ideen begleitet sowie über Finanzierungs-, Förder- und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten zur Umsetzung ihrer innovativen Vorhaben beraten. Und dies mit großem Erfolg! Inzwischen kann auf 43 beratene Unternehmen und 21 begleitete betriebliche Projekte geblickt werden.

Wann nutzen Sie dieses kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen aus der JadeBay-Region?



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



## KULTUR-TIPPS

### REGION FRIESLAND

#### Swinging Lok presents „Alice in Dixieland“

**Wer? Alice in Dixieland**  
**Wo? Kulturzentrum Lokschuppen**  
**Moorweg 2 | 26441 Jever**  
**Wann? 11. Februar 2018, 17 Uhr**  
**Wie viel? 15 Euro**

In der Reihe Swinging Lok im Lokschuppen tritt am Sonntag, den 11. Februar die Band Alice in Dixieland auf. Die einzige rein weibliche professionelle Vintage Jazz-Band aus den Niederlanden bewegt sich zwischen Swing, Mainstream, Musical, Dixieland und Bebop. Die Musikerinnen beherrschen nicht nur ihre Instrumente virtuos, sondern faszinieren auch mit perfekter Stimmharmonie. Die Band, die sich nach dem Kinderbuch „Alice im Wunderland“ benannt hat, begeisterte bereits die Menschen von den Azoren über Nordfinnland und Schottland bis hin zu Tunesien mit inspirierenden Solos, spritzigen Harmonien und sympathischen Bühnenperformances.



### REGION WILHELMSHAVEN

#### „Und ewig schläft das Pubertier“

**Wer? Jan Weiler**  
**Wo? Pumpwerk**  
**Banter Deich 1a | 26382 Wilhelmshaven**  
**Wann? 25. Januar 2018, 19:30 Uhr**  
**Wieviel? VVK 17 Euro**

Jan Weiler ist wieder zu Gast im Kulturzentrum Pumpwerk. Diesmal mit Band drei seiner „Pubertier“-Saga. Im Zentrum des Bühnenprogramms stehen neben abseitigen Alltagsbeobachtungen zu Politik und Gesellschaft vor allem Einblicke in das wundersame Treiben der beiden familieneigenen Pubertiere Nick und Carla. In ihrem Leben geht es – wenn sie denn einmal aufgewacht sind – um Liebschaften und Schuldramen, musikalische Vorlieben, faszinierende Ernährungsgewohnheiten und natürlich um den andauernden Kampf der Generationen, in dem der Erzähler zwar praktisch jede Schlacht verliert, aber viel dazulernt. Gemutmaßt werden darf außerdem über die Frage, wann diese verfluchte Pubertät eigentlich aufhört. Und so schaut man manchmal in den Spiegel und denkt: Eigentlich nie.

Die nie versiegende Quelle für dieses Bühnenprogramm ist übrigens Jan Weilers Kolumnenserie „Mein Leben als Mensch“, die seit über zehn Jahren wöchentlich in der „Welt am Sonntag“, im Radio auf Bayern 2 sowie auf seiner eigenen Homepage [www.janweiler.de](http://www.janweiler.de) erscheint.



## REGION WITTMUND

Winterwanderung im  
Weltnaturerbe

**Wer? Nationalpark-Wattführer  
Wo? Wattkieker**

**Am Harlesiel 20 | 26409 Wittmund**

**Wann? 16. Dezember 2017, 10 bis 11:30 Uhr**

**Wieviel? Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro**

Winterliche Entdeckungen im Lebensraum Wattenmeer. Die Route führt über den Deich, durch die Salzwiesen und am Watt entlang. Gemeinsam mit Nationalpark-Wattführern werden zahlreiche rastende Vögel entdeckt. Auf dem Weg gibt es viele Informationen zum einzigartigen Weltnaturerbe Wattenmeer. Ein Naturerlebnis für alle, die es auch in der kalten Jahreszeit ans Meer zieht. Vierbeiner sind herzlich willkommen.

## REGION WESERMARSCH

## Schneeflöckchenmarkt

**Wo? Museumsgarten des  
Schiffahrtsmuseum | Breite Straße 9 |  
26919 Brake**

**Wann? 14. bis 17. Dezember 2017**

Mit weihnachtlichen Düften und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm lockt der 14. Braker Schneeflöckchenmarkt vom 14. bis 17. Dezember in den Museumsgarten des Schiffahrtsmuseums. Die weihnachtliche Budenlandschaft und der idyllische Museumsgarten erstrahlen im festlichen Glanz und werden die Besucher so richtig auf Weihnachten einstimmen. In heimeliger Atmosphäre zwischen bunt dekorierten Buden treffen sich Freunde, Firmen, Vereine und Familien, um kühlen Temperaturen bei einem Kinderpunsch oder Glühwein und mit viel Klönschnack zu trotzen.

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Frank Schnieder  
JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft  
Virchowstraße 21, 26382 Wilhelmshaven  
04421 500488-0, [www.jade-bay.com](http://www.jade-bay.com)

## REDAKTION UND GESAMTREALISATION

Medienhaus Jade|Weser  
Bismarckstraße 28  
26384 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 - 778 22 00

## LAYOUT

Medienhaus Jade|Weser, Fabienne Sonntag

## TEXT

Medienhaus Jade|Weser, Inga Hellwig

## BILDNACHWEISE

Titel: Depositphotos 161222522

Seite 2,11,15: Adolf Gerdes

Seite 3: Zanak

Seite 4: Geh deinen Weg mit uns

Seite 6: Shutterstock 116233960

Seite 7: Photocase 2342716756895302

Seite 8: Photocase 5142316756895282

Seite 9: Photocase 5yvi7y856895292

Seite 12: Medienhaus Jade|Weser

Seite 14, rechts: Tibor Bozi

Seite 14, links: Reyer Boxem



Leben in Wilhelmshaven - Wohnen im Villenviertel

... jetzt Ihre neue Eigentumswohnung für besondere Ansprüche sichern!



BAUPROJEKT  
ALTE SCHULE KIRCHREIHE  
VILLENVIERTEL  
WILHELMSHAVEN

Noch sind  
Wohnungen  
frei!

- Helle, luxuriöse Eigentumswohnungen  
85 – 145 m<sup>2</sup>, 2 – 4 Zimmer
- Energieeffizient
  - individuelle Raumaufteilung möglich

[immovestentwicklung.de](http://immovestentwicklung.de)

044 21 - 300 61 21